

# Formulierungsbeispiele für eine Patientenvorstellung

## Einleitung:

„Ich möchte Ihnen heute einen Patienten vorstellen, bei dem wir eine ausführliche Anamnese und Untersuchung durchgeführt haben.“

... mit dem ich ein ausführliches Anamnesegespräch geführt habe.

... bei dem wir eine Anamnese erhoben haben.

„Der Patient ist ein 55-jähriger Mann / eine 45-jährige Frau, der/die sich mit bestimmten Beschwerden vorstellte.“

„Im Folgenden werde ich die wichtigsten Aspekte der Anamnese, (Befunde), diagnostische Maßnahmen und die geplante Therapie (Behandlung) zusammenfassen.“

(Anschließend) Außerdem werde ich über die Verdachtsdiagnose sowie Differenzialdiagnose und weiteres Vorgehen berichten.

---

## Patientenbeschreibung:

„Der Patient berichtet über seit etwa zwei Wochen bestehende, zunehmende Schmerzen in der Lumbalregion (im unteren Rückenbereich).“

„Er/Sie gibt an, gelegentlich Pyrexie (Fieber) und Fatigue (Müdigkeit) zu verspüren (zu spüren / zu fühlen).“

„Der Patient ist Nichtraucher / Raucher, arbeitet als Büroangestellter und lebt in einem Haushalt mit (seiner Familie) anderen Familienmitgliedern.“

---

## Symptome und Beschwerden:

„Zu den Beschwerden gehören vor allem stechende Schmerzen, die sich bei Bewegung verschlechtern.“

„Außerdem klagt der Patient über Insomnie (Schlafstörungen) und Inappetenz (Appetitlosigkeit).“

„Er/Sie beschreibt eine zunehmende Hypästhesie (Schwäche in den Beinen).“

---

## Klinische Befunde:

„Bei der körperlichen Untersuchung zeigte sich eine eingeschränkte Mobilität Beweglichkeit und Dorsalgie in Vertebrae lumbales (Lendenwirbelsäule / Lendenwirbelbereich).“

„Der neurologische Status war unauffällig, es wurden keine Parästhesie (Sensibilitätsstörungen) festgestellt.“

„Die Vitalparameter lagen im Normbereich, allerdings war die Temperatur leicht erhöht.“

---

## Diagnostische Maßnahmen:

„Es wurden Blutuntersuchungen durchgeführt, die eine Inflammation (erhöhte Entzündungsaktivität) zeigten.“

„Ein Röntgenbild des Rückens wurde angefertigt, das Hinweise auf eine Wirbelkörperfraktur ergab.“

„Zur weiteren Abklärung wurde eine MRT des Rückens veranlasst.“

---

## Therapie und Empfehlungen:

„Der Patient erhielt eine Schmerztherapie mit NSAR und wurde zur Physiotherapie überwiesen.“

„Eine stationäre Aufnahme wurde empfohlen, um die Ursache weiter abzuklären.“

„Der Patient wurde über die Bedeutung von Schonung und regelmäßiger Bewegung aufgeklärt.“

sich schonen / die Schonung = Rücksicht auf seine Gesundheit nehmen

Sie ist zwar wieder gesund, aber sie muss sich noch etwas schonen.

Quelle: <https://www.duden.de/rechtschreibung/schonen>

---

## Abschluss:

„Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Patient ein akutes Wirbelsäulentrauma (eine akute Wirbelsäulenverletzung) mit begleitender Inflammation (Entzündungsreaktion) zeigt.“

„Die weitere Therapie (Behandlung) wird sich an den Befunden / Untersuchungsergebnissen orientieren.“

„Ich stehe (Ihnen) für Rückfragen gerne zur Verfügung.“

## Liste mit wichtigen Verben für eine Patientenvorstellung

- **berichten (über Beschwerden berichten)**
- **klagen (über Schmerzen klagen)**
- **angeben (Symptome angeben)**
- **zeigen (Befunde zeigen)**
- **feststellen (Diagnose feststellen)**
- **untersuchen (den Patienten untersuchen)**
- **durchführen (Untersuchungen durchführen)**
- **erheben (Anamnese erheben)**
- **dokumentieren (Befunde dokumentieren)**
- **empfehlen (Therapie empfehlen)**
- **verordnen (Medikamente verordnen)**
- **planen (Behandlung planen)**
- **diagnostizieren (eine Erkrankung diagnostizieren)**
- **ausschließen (andere Ursachen ausschließen)**

- **bestätigen (Diagnose bestätigen)**
- **erklären (Behandlung erklären)**
- **aufklären (über Risiken aufklären)**
- **überwachen (den Verlauf überwachen)**
- **behandeln (den Patienten behandeln)**
- **veranlassen (weitere Untersuchungen veranlassen)**
- **besprechen (Therapieoptionen besprechen)**
- **aufweisen (Befunde weisen auf...)**
- **empfehlen (Maßnahmen empfehlen)**
- **anordnen (Untersuchungen anordnen)**
- **aufzeigen (Symptome aufzeigen)**
- **verbessern (den Zustand verbessern)**
- **verschreiben (Medikamente verschreiben)**

## Beispiele

1. **berichten** – Der Patient berichtet über seit einer Woche bestehende Cephalgie (Kopfschmerzen).

2. **klagen** - Die Patientin klagt über Lumbalgie (Rückenschmerzen), die sich bei Bewegung verschlechtern.

3. **angeben** – Er gibt an, regelmäßig Sport zu treiben und keine Vorerkrankungen zu haben.

4. **zeigen** – Die Befunde zeigen eine Inflammation (erhöhte Entzündungsaktivität) im Blut.

5. **feststellen** – Anhand der Untersuchung wurde Myogelose (eine schmerzhafte Muskelverspannung/Muskelerhärtung) im Nackenbereich festgestellt.

6. **untersuchen** – Wir haben den Patienten gründlich (sorgfältig, genau) untersucht, um die Ursache der Beschwerden zu ermitteln (herausfinden).

7. **durchführen** – Es wurden eine Blutuntersuchung und eine Röntgenaufnahme durchgeführt.

8. **erheben** – Ich habe die Anamnese erhoben, um die Krankengeschichte besser zu verstehen.

Epikrise wird schriftlich verfasst, um die Informationen über den Verlauf der Erkrankung, die Diagnose und Therapieansätze an die Fachkollegen zu übermitteln (weitergeben).

**Epikrise** ist ein ärztlicher Abschlussbericht, der beispielsweise den Verlauf einer Krankheit, die Diagnose und Therapieansätze umfasst (etw. beinhalten).

9. **dokumentieren** – Die Befunde wurden genau / präzise/ sorgfältig dokumentiert.

10. **empfehlen** – Ich empfehle Analgetika /eine Physiotherapie / Schonung / Manuelle Therapie (Osteopathie) (MT) zur Linderung der Schmerzen.

11. **verordnen** – Der Arzt hat Schmerzmittel verordnet.
12. **planen** – Wir planen eine weitere Untersuchung, um die **Diagnose** zu **sichern /bestätigen**.
13. **diagnostizieren** – Die Ärzte diagnostizierten Diskusprolaps (einen Bandscheibenvorfall).
14. **ausschließen** – Wir schließen eine andere Ursache, wie eine Infektion, aus.
15. **bestätigen** – Die MRT-Bilder bestätigen die Diagnose eines Wirbelbruchs.
16. **erklären** – Ich möchte die geplante Behandlung noch einmal erklären.
17. **aufklären** – Wir haben den Patienten über mögliche Nebenwirkungen der Medikamente aufgeklärt.
18. **überwachen** – Der Verlauf wird regelmäßig überwacht, um die Therapie (Behandlung) anzupassen.
19. **behandeln** – Der Patient wird konservativ therapiert (behandelt), um die Beschwerden zu lindern.
20. **veranlassen** – Wir haben eine Blutprobe veranlasst, um weitere Tests durchzuführen.
21. **besprechen** – Die Therapiemöglichkeiten wurden mit dem Patienten / der Patientin ausführlich besprochen.
22. **hinweisen** – Die Befunde weisen auf Inflammation (eine Entzündung) im Gelenk hin.
23. **empfehlen** – Ich empfehle, die Medikamente regelmäßig einzunehmen.
24. **anordnen** – Der Arzt hat eine Sonografie (Ultraschall) angeordnet.
25. **zeigen** – Die Symptome zeigen, dass eine weitere Abklärung notwendig ist.
26. **verbessern** – Ziel ist es, den Zustand des Patienten zu verbessern.

**27. verschreiben** – Der Arzt verschreibt ein Antibiotikum zur Therapie (Behandlung) der Infektion.